

Bücher-Besprechungen.

Berlin und die Mark Brandenburg. Zweite neubearbeitete Auflage von Felix Lampe. Mit 147 Abbildungen nach fotogr. Aufnahmen und einer farbigen Karte. Bd. 14 der „Monographien zur Erdkunde, Land und Leute“, hrsg. von A. Scobel, Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing, 1909. Gebd. 4 M.

Die 2. Auflage der vorliegenden Monographie hat eine wesentliche Umgestaltung gegenüber der 1. Auflage, die von Fedor von Zobeltitz bearbeitet war, erfahren. Während in dieser der Stoff in mehr feuilletonistischer Weise behandelt worden war, hat der neue Bearbeiter, Felix Lampe, das umfangreiche Material in wissenschaftlicher Art verwertet und eine Landeskunde von Berlin und Brandenburg geschaffen, die auf der Basis der neuesten Forschungen beruht und doch wieder in populärer Darstellung das Ergebnis dieser Forschungen den weitesten Kreisen des märkischen Volkes zugänglich macht.

Das Werk zerfällt in zwei Hauptteile, in eine Gesamtschilderung der Provinz Brandenburg, die in 4 Abschnitte — Boden, Witterung, Pflanzen und Tiere und der Mensch — gegliedert ist, und in eine Schilderung der einzelnen Landschaften der Mark und ihrer Siedlungen. Im ersten Abschnitt des 1. Teils, der dem Boden der Provinz gewidmet ist, werden die geologische Beschaffenheit des Landes und die verschiedenen Perioden der Entstehung seiner Oberfläche behandelt, wobei der Betrachtung der Eiszeit ein längerer Abschnitt eingeräumt und die Geländegestaltung bei Berlin besonders berücksichtigt wird. Der zweite Abschnitt über die Witterung bringt Mitteilungen über

das in der Mark herrschende Klima, über Winde und Niederschläge, und der dritte berichtet von den in der Provinz Brandenburg vorkommenden Pflanzen und Tieren, von den ausgewanderten und verschwundenen sowohl als auch von den noch vorhandenen, wobei dem märkischen Walde mit seiner Flora und Fauna eine eingehende Betrachtung gewidmet ist. Den grössten Raum im 1. Hauptteile nimmt das Kapitel „Der Mensch“ ein. Hier schildert der Verfasser die Schicksale der Bewohner der Mark von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart und flicht in diese Schilderung die Begebenheiten ein, die Berlin aus einer mittelalterlichen Dorfanlage zu einer kurfürstlichen Residenz und zur Hauptstadt des Deutschen Reiches herangebildet haben. Anzuerkennen ist es, dass der Verfasser hierbei auch der märkischen Vorgeschichte eine kurze Betrachtung gewährt hat, doch wäre es zu empfehlen, dass dieser Ueberblick bei einer neuen Bearbeitung etwas erweitert würde. In der geschichtlichen Uebersicht sind die Hauptereignisse der märkischen und berlinischen Geschichte berücksichtigt und durch Betrachtungen aus der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte ergänzt, so dass man einen guten Ueberblick über die Landesentwicklung der Provinz und die innerhalb dieser vor sich gehende Gestaltung Berlins erhält.

Im Anschluss an diese geschichtliche Uebersicht beginnt der zweite Hauptteil, der die Schilderungen einzelner Landstriche enthält, mit der Darstellung des modernen Berlins, seiner Stadtteile, Strassen und Plätze, seiner Bauten und Denkmäler und seiner Umgebung und geht dann auf die Vororte über, um weiter die beiden zunächst gelegenen Spreelandschaften, den Barnim mit Lebus und den Teltow, und demnächst die anderen Spreegaue, das Land Beeskow-Storkow und die Herrschaft Lieberose, zu behandeln. In Wort und Bild werden hier dem Leser die Eigentümlichkeiten dieser Landschaften, ihre Städte und Dörfer, ihre Wald- und Seengebiete, ihre Bevölkerung und ihre Industrie vorgeführt und die Hauptereignisse aus der Geschichte der einzelnen Landstriche berücksichtigt. In den beiden folgenden Abschnitten werden die Randlandschaften im Westen und Norden, die Zauche, das Havelland, die Prignitz, Ruppiner See und die

Uckermark, und die Randlandschaften im Osten und Süden, die Neumark, das Land Sternberg und die Lausitz, sowie der Spreewald und der Fläming in gleicher anschaulicher und anziehender Weise behandelt. Der Verfasser versteht es, den Leser zu fesseln und ihn mit Einzelheiten bekannt zu machen, um in ihm das Verlangen nach weiterer und umfassenderer Kenntnis zu erwecken.

Wie schon die kurze Inhaltsübersicht erkennen lässt, hat der Verfasser sein Werk mannigfaltig ausgestaltet und bietet eigentlich jedem, wess Standes er sein mag, etwas Anziehendes und Interessantes, und aus diesem Grunde wird das vom Verleger sehr ansprechend ausgestattete Buch in märkischen Kreisen viele Freunde finden und vermutlich bald eine neue Auflage erleben.

Charlottenburg.

Dr. Gustav Albrecht.

Landeskunde der Provinz Brandenburg.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Ernst Friedel und Robert Mielke. In 5 Bänden mit einer Uebersichtskarte der Provinz Brandenburg 1:300 000. I. Band: Die Natur von Dr. G. Schwalbe, Professor Dr. Eduard Zache, Dr. Paul Graebner und Professor Dr. Karl Eckstein. Mit 100 Abbildungen im Text und 5 Karten. Berlin 1909. Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). 431 S. Lex. 8°. Preis 5 M.

Nach langjährigen Vorarbeiten ist der erste Band der mit Spannung erwarteten Landeskunde unserer Provinz nunmehr erschienen. Das Bedürfnis nach einem solchen Werke war äusserst dringend geworden, denn das „Landbuch“, von Berghaus bearbeitet, das einmal denselben Zwecken dienen sollte, war längst völlig veraltet. Nach dem vorliegenden ersten Bande zu urteilen, erhalten wir nun aber ein monumentales Werk, auf das die Herausgeber ebenso stolz sein können, wie alle Brandenburger. Die Verfasser der vier Abschnitte, in die der erste Band

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Albrecht Gustav

Artikel/Article: [Bücher-Besprechungen. 177-179](#)